

Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Dinklage

Der Rat der Stadt Dinklage hat in seiner Sitzung am 15.12.2020 für das Jugendparlament folgende Satzung beschlossen:

Einleitung:

Das Jugendparlament der Stadt Dinklage wird von Jugendlichen aus der Stadt Dinklage gestaltet. Es arbeitet überparteilich und richtet sich nach den Interessen von Kindern und Jugendlichen. Das Jugendparlament lässt sich von den demokratischen Grundsätzen leiten und arbeitet gemeinsam gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Homophobie. Es soll ein freier Meinungs austausch zwischen den unterschiedlichen Generationen entstehen.

Inhalt:

- §1 Ziele und Aufgaben
- §2 Unterstützung durch Politik und Verwaltung
- §3 Wahlen
- §4 Zusammensetzung
- §5 Geschäftsordnung
- §6 Pflichten
- §7 Sitzungen
- §8 Haushalt
- §9 Änderung der Satzung
- §10 Auflösung
- §11 Inkrafttreten

§ 1 Ziele und Aufgaben

(1) Das Jugendparlament vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Dinklage. Es ist eine Meinungsbildung nach demokratischen Regeln vorzunehmen und umzusetzen.

Der Rat der Stadt Dinklage hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx für das Jugendparlament folgende Satzung beschlossen:

Einleitung:

Das Jugendparlament der Stadt Dinklage wird von Jugendlichen aus der Stadt Dinklage gestaltet. Es arbeitet überparteilich und richtet sich nach den Interessen von Kindern und Jugendlichen. Das Jugendparlament lässt sich von den demokratischen Grundsätzen leiten und arbeitet gemeinsam gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Homophobie. Es soll ein freier Meinungs austausch zwischen den unterschiedlichen Generationen entstehen.

Inhalt:

- §1 Ziele und Aufgaben
- §2 Unterstützung durch Politik und Verwaltung
- §3 Besetzungsverfahren
- §4 Zusammensetzung
- §5 Geschäftsordnung
- §6 Pflichten
- §7 Sitzungen
- §8 Haushalt
- §9 Änderung der Satzung
- §10 Auflösung
- §11 Inkrafttreten

§ 1 Ziele und Aufgaben

(1) Das Jugendparlament vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Dinklage. Es ist eine Meinungsbildung nach demokratischen Regeln vorzunehmen und umzusetzen.

(2) Die Aufgaben des Jugendparlamentes ergeben sich aus aktuellen Interessen, Bedürfnissen und Problemlagen der Kinder und Jugendlichen in Dinklage. Es tritt als Bindeglied zu den politischen Vertretungsgremien der Stadt Dinklage auf.

§ 2 Unterstützung durch Politik und Verwaltung

(1) Politik und Verwaltung achten die Souveränität des Jugendparlamentes als eigenständiges Organ und üben keinen Einfluss auf die Meinungsbildung.

(2) Die Stadtverwaltung Dinklage stellt dem Jugendparlament einen geeigneten Raum zum Tagen, finanzielle Mittel sowie Mitarbeiter der Verwaltung für die Beratung zur Verfügung.

(3) Die Ratsmitglieder der Stadt Dinklage sichern dem Jugendparlament ihre Unterstützung in der Bewältigung ihrer Aufgaben zu.

§ 3 Wahlen

(1) Die Verwaltung der Stadt Dinklage führt die Wahl zum Jugendparlament durch.

(2) Das aktive und passive Wahlrecht der Jugendlichen besteht im Alter von 12 Jahren bis 21 Jahren. Der Erstwohnsitz eines Mitgliedes muss sich im Gebiet der Stadt Dinklage befinden.

(3) Jugendliche, die das passive Wahlrecht besitzen, können sich bis einen Monat vor Wahltermin zur Wahl stellen. Hierfür ist eine schriftliche Mitteilung an die Verwaltung zu stellen.

(2) Die Aufgaben des Jugendparlamentes ergeben sich aus aktuellen Interessen, Bedürfnissen und Problemlagen der Kinder und Jugendlichen in Dinklage. Es tritt als Bindeglied **zum Stadtrat, seinen Ausschüssen und der Stadtverwaltung** auf. **Eigene Themen der Kinder und Jugendlichen sollen an die Politik herangetragen werden.**

§ 2 Unterstützung durch Politik und Verwaltung

(1) Politik und Verwaltung achten die Souveränität des Jugendparlamentes als eigenständiges Organ und üben keinen Einfluss auf die Meinungsbildung.

(2) Die Stadtverwaltung Dinklage stellt dem Jugendparlament einen geeigneten Raum zum Tagen, finanzielle Mittel sowie Mitarbeiter der Verwaltung für die Beratung zur Verfügung.

(3) Die Ratsmitglieder der Stadt Dinklage sichern dem Jugendparlament ihre Unterstützung in der Bewältigung ihrer Aufgaben zu.

§ 3 Besetzungsverfahren

(1) **Die Stadt Dinklage ruft rechtzeitig vor Beginn der Amtszeit alle Kinder und Jugendliche mit Erstwohnsitz in Dinklage im Alter von 12 bis 21 Jahren für die Bewerbung zum Jugendparlament auf. Die näheren zum Verfahren notwendigen Ausführungsmodalitäten werden vom Bürgermeister festgelegt.**

(2) **Der Bürgermeister lädt im Anschluss alle Bewerberinnen und Bewerber zu einer Sitzung ein. In dieser Sitzung werden die Bewerberinnen und Bewerber für das Parlament bestimmt.**

(4) Das Jugendparlament wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt, bleibt aber bis zum nächsten Wahltermin im Amt.

(5) Der Wahltermin wird vom Bürgermeister spätestens drei Monate vor der Wahl bekannt gegeben.

(6) Die Wahlordnung des Jugendparlamentes regelt den Ablauf der Wahl sowie weitere Einzelheiten. Die erste Wahlordnung des Jugendparlamentes wird durch die Verwaltung erstellt.

§ 4 Zusammensetzung

(1) Das Jugendparlament der Stadt Dinklage soll aus 15 Jungparlamentarier/-innen bestehen.

(2) Verliert ein Mitglied sein passives Wahlrecht innerhalb einer Legislaturperiode, indem es die Altersgrenze erreicht, so darf es seinen Sitz bis zum Ende der Wahlperiode behalten.

(3) Das Jugendparlament wählt einen Vorstand aus seiner Mitte. Hier sind die Posten des Vorstandsvorsitzenden, zweier Stellvertreter sowie eines Kassenswartes zu besetzen.

(4) Der Kassenswart muss 18 Jahre alt sein. Sollte kein gewählter Parlamentarier über 18 Jahre sein, wird durch das Jugendparlament ein volljähriger Prokurist bestellt, der den Kassenswart in seiner Arbeit unterstützt.

(5) Im Sinne der Gleichstellung sollten die Posten im Vorstand zu gleichen

(3) Das Jugendparlament hat eine Amtszeit von 2 Jahren, bleibt aber bis zum nächsten Besetzungsverfahren im Amt.

(4) Das Verfahren zur Neubildung wird vom Bürgermeister drei Monate vor Ablauf der laufenden Amtszeit bekannt gegeben.

§ 4 Zusammensetzung

(1) Das Jugendparlament der Stadt Dinklage soll aus mindestens 15 und max. 30 Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren bestehen.

(2) Entspricht die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Mitgliedschaft im Jugendparlament nicht der geforderten Zahl nach Absatz 1, trifft der Bürgermeister entsprechende Sonderregelungen.

(3) Das Jugendparlament wählt einen Vorstand aus seiner Mitte. Hier sind die Posten des/der Vorstandsvorsitzenden, zweier Stellvertreter/-innen sowie eines/einer Kassenswartes/Kassenswartin zu besetzen.

(4) Der/Die Kassenswart/Kassenswartin muss 18 Jahre alt sein. Sollte kein/-e Parlamentarier/-in über 18 Jahre alt sein, wird durch das Jugendparlament durch die Stadtverwaltung unterstützt.

(5) Im Sinne der Gleichstellung sollten die Posten im Vorstand zu gleichen

Teilen mit männlichen sowie weiblichen Abgeordneten besetzt werden.

(6) Scheidet ein Mitglied aus, rückt eine Person nach. Sollte es keine Nachrücker geben bleibt der Platz im Jugendparlament unbesetzt. Die Regelung für Nachrücker wird in der Wahlordnung definiert.

§ 5 Geschäftsordnung

(1) Das Jugendparlament gibt sich selbst eine Geschäftsordnung, die den Geschäftsgang regelt.

(2) Die Geschäftsordnung ist dem Stadtrat vorzulegen. Im Falle einer rechtswidrigen Geschäftsordnung kann dieser Änderungen verlangen. Im Streitfall entscheidet der Verwaltungsausschuss.

§ 6 Pflichten

(1) Alle Mitglieder sind verpflichtet an der Arbeit des Jugendparlamentes teilzunehmen.

(2) Ein Mitglied lässt sich bei Reden, Handlungen, Abstimmungen und Wahlen nur von seiner Überzeugung und seinem Gewissen leiten.

§ 7 Sitzungen

(1) Die Sitzungen des Jugendparlamentes sind öffentlich.

(2) Das Jugendparlament sollte mindestens sechs Sitzungen in einem Jahr abhalten.

Teilen mit männlichen sowie weiblichen Mitgliedern besetzt werden.

§ 5 Geschäftsordnung

(1) Das Jugendparlament gibt sich selbst eine Geschäftsordnung, die den Geschäftsgang regelt.

(2) Die Geschäftsordnung ist dem Stadtrat vorzulegen. Im Falle einer rechtswidrigen Geschäftsordnung kann dieser Änderungen verlangen. Im Streitfall entscheidet der Verwaltungsausschuss.

§ 6 Pflichten

(1) Alle Mitglieder sind verpflichtet an der Arbeit des Jugendparlamentes teilzunehmen.

(2) Ein Mitglied lässt sich bei Reden, Handlungen, Abstimmungen und Wahlen nur von seiner Überzeugung und seinem Gewissen leiten.

§ 7 Sitzungen

(1) Die Sitzungen des Jugendparlamentes sind öffentlich.

(2) Das Jugendparlament sollte mindestens **vier** Sitzungen in einem Jahr abhalten.

§ 8 Haushalt

(1) Der Rat der Stadt Dinklage stellt dem Jugendparlament jährlich ein Budget in Höhe von 7.000 € zur Verfügung.

(2) Durch das Budget sollen Aufwendungen für die parlamentarische Arbeit, Fortbildungen und Seminare für Mitglieder im Zusammenhang mit der parlamentarischen Arbeit sowie für das Gestalten von eigenen Projekten finanziert werden.

(3) Das Jugendparlament kann über seine finanziellen Mittel insoweit verfügen, wie es die in der Geschäftsordnung bestimmten Wertgrenzen vorsehen. Werden die Wertgrenzen für einzelne Anschaffungen überschritten, ist die Verwaltung miteinzubeziehen.

(4) Die Finanzverwaltung unterliegt dem Kassenwart. Sie ist jederzeit für alle Mitglieder einsehbar. Einmal im Jahr ist eine Kassenprüfung durchzuführen. Hierbei sind zwei Kassenprüfer durch das Jugendparlament zu bestellen. Der Kassenwart erstellt einen Kassenbericht, der der Verwaltung und dem Rat vorzulegen ist.

§ 9 Änderung der Satzung

(1) Der Rat der Stadt Dinklage kann die Satzung nur in Abstimmung mit dem Vorstand des Jugendparlamentes ändern.

(2) Bei Anträgen zur Änderung dieser Satzung ist eine 2/3 Mehrheit der Mitglieder des Jugendparlamentes erforderlich. Die endgültige

§ 8 Haushalt

(1) Der Rat der Stadt Dinklage stellt dem Jugendparlament jährlich ein Budget in Höhe von 7.000 € zur Verfügung.

(2) Durch das Budget sollen Aufwendungen für die parlamentarische Arbeit, Fortbildungen und Seminare für Mitglieder im Zusammenhang mit der parlamentarischen Arbeit sowie für das Gestalten von eigenen Projekten finanziert werden.

(3) Das Jugendparlament kann über seine finanziellen Mittel insoweit verfügen, wie es die in der Geschäftsordnung bestimmten Wertgrenzen vorsehen. Werden die Wertgrenzen für einzelne Anschaffungen überschritten, ist die Verwaltung miteinzubeziehen.

(4) Die Finanzverwaltung unterliegt dem/der Kassenwart/-in. Sie ist jederzeit für alle Mitglieder einsehbar. Einmal im Jahr ist eine Kassenprüfung durchzuführen. Hierbei sind zwei Kassenprüfer/-innen durch das Jugendparlament zu bestellen. Der/Die Kassenwart/-in erstellt einen Kassenbericht, der der Verwaltung und dem Rat vorzulegen ist.

§ 9 Änderung der Satzung

(1) Der Rat der Stadt Dinklage kann die Satzung nur in Abstimmung mit dem Vorstand des Jugendparlamentes ändern.

(2) Bei Anträgen zur Änderung dieser Satzung ist eine 2/3 Mehrheit der Mitglieder des Jugendparlamentes erforderlich. Die endgültige

<p>Entscheidung über die Satzungsänderung trifft der Rat der Stadt Dinklage.</p> <p>§ 10 Auflösung</p> <p>Das Jugendparlament kann durch den Rat der Stadt Dinklage aufgelöst werden.</p> <p>§ 11 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt mit dem Beschluss des Rates der Stadt Dinklage in Kraft.</p> <p>Dinklage, den 15.12.2020 Der Bürgermeister</p> <p>Frank Bittner</p>	<p>Entscheidung über die Satzungsänderung trifft der Rat der Stadt Dinklage.</p> <p>§ 10 Auflösung</p> <p>Das Jugendparlament kann durch den Rat der Stadt Dinklage aufgelöst werden.</p> <p>§11 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt mit dem Beschluss des Rates der Stadt Dinklage in Kraft.</p> <p>Dinklage, den 19. Dezember 2023 Der Bürgermeister</p> <p>Carl-Heinz Putthoff</p>